

## „Goldene Hochzeit“ gefeiert



Im Gottesdienst am Sonntag, 1. September 2013, feierte das Ehepaar Klaus und Irmtraud Saur das Fest der "goldenen Hochzeit" (50 Jahre verheiratet) und empfing zu diesem besonderen Ehejubiläum durch Stammapostel Jean-Luc Schneider den Segen Gottes.

In seiner überaus persönlichen Ansprache an das Ehepaar vor der Segensspendung erwähnte der Stammapostel, dass Klaus Saur 25 Jahre als Bezirksapostel gewirkt hat, und hob hervor, der Bezirksapostel und seine Ehefrau hätten auch im Ruhestand nicht aufgehört, dem Herrn zu dienen.

Wohl habe Bezirksapostel Saur keinen Auftrag mehr, Seelsorge auszuüben, aber er sei nach wie vor da, wenn es gelte, Trost zu bringen, Freude zu bringen, Liebe auszustrahlen, und da bilde er mit seiner Ehefrau ein gutes Team: "Das macht ihr in wunderbarer Weise. Ich höre

von überall auf der Welt: „Die SaurS waren da! Wir haben mit ihnen Kontakt!“ Dafür dankte der Stammapostel den beiden sehr herzlich.

Als Bibelwort zum Ehejubiläum widmete er ihnen Psalm 29,11: "Der Herr wird seinem Volk Kraft geben; der Herr will sein Volk segnen mit Frieden." Dies sei der Segen, den Gott nun den Eheleuten gebe. Der Stammapostel wünschte, sie sollten sich weiterhin bewusst sein, dass sie dem Herrn gehörten und vom Herrn geliebt seien, und sie sollten dem Herrn weiterhin vertrauen und dienen.

Er führte aus: "Wenn wir dieses Gottvertrauen, diesen Glauben und diesen Mut zum Dienst haben, dann kann uns der liebe Gott Kraft geben." Niemand wisse, was auf einen zukomme, aber die beiden sollten die Zuversicht haben, dass der Herr ihnen immer die nötige Tragkraft gebe.

In diesem Zusammenhang erinnerte der Stammapostel an den im Juni dieses Jahres verstorbenen Stammapostel im Ruhestand Richard Fehr (siehe "[Abschied von Stammapostel Fehr](#)"), der ein enger Freund der Familie war und gerne am Fest teilgenommen hätte. Stammapostel Fehr habe öfter darauf hingewiesen: "Wenn wir auf dem Weg der Nachfolge Jesu Christi bleiben, haben wir die Sicherheit: Was uns begegnet, ist nur das, was der Herr für uns zugelassen hat. Das schafft Kraft!" Dies lege er nun in ihre Herzen.

Der Herr, der ihre Gebete gehört, alle Arbeit für seine Sache und alle Opfer gesehen habe, gebe dazu seinen Segen, so Stammapostel Schneider weiter, und die Kraft, "treu zu bleiben bis zuletzt: treu dem lieben Gott, aber auch treu in eurer Liebe zueinander!"

Der 1940 geborene Klaus Saur war als Vorgänger des Bezirksapostels Michael Ehrlich Bezirksapostel und Präsident der Gebietskirche Süddeutschland. Im April 2006 trat er altershalber in den Ruhestand. In der 25-jährigen Zeit seines Wirkens als Bezirksapostel war er von April 1981 bis zu seiner Ruhesetzung für die Kirchenbezirke und -gemeinden in Baden, von April 1984 bis Dezember 1995 für die Kirchenbezirke und -gemeinden in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland und von De-

zember 1995 bis zu seiner Ruhesetzung am 23. April 2006 für die Kirchenbezirke und -gemeinden in Bayern und Württemberg verantwortlich.

Zudem hatten zu seinem Arbeitsbereich rund 30 Länder in Südosteuropa, Nah- und Mittelost, West- und Ostafrika gehört. Diese Länder, in denen zusammen rund 1,2 Millionen neuapostolische Christen leben, bilden – mit der Gebietskirche Süddeutschland – auch den heutigen Bezirksapostelbereich, den Bezirksapostel Michael Ehrich leitet.